

Ein Blick in die Unterhose kann Leben retten Prostatakrebs



**Bei Rezidiv nach Bestrahlung sofort
auf Metastasen prüfen!**

Die Rezidiv-Diagnose erhalten jedes Jahr
über 1000 Männer in der Schweiz

**EUROPA
UOMO** 
Life with men's cancer

www.europa-uomo.ch

Evidenz

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 6000 Männer in der Schweiz an Prostatakrebs. Ca. 1/3 der Männer haben einen „Hochrisiko-Krebs“, ca. die Hälfte davon wird bestrahlt, die andere operiert. Daneben wird ein 1 - 3-jähriger Hormonentzug verordnet. Wegen geringeren Nebenwirkungen (Impotenz und leichte Inkontinenz oft erst nach über 10 Jahren) ist die Bestrahlung oft eine gute Wahl. Ca. 1/2 der Bestrahlten metastasieren.

Hauptrisiko nach Erst-Bestrahlung

Das Hauptrisiko tritt oft erst nach über 10 Jahren ein: das biochemische Rezidiv, d.h. der Krebs wird wieder aktiv. Die Bestrahlung zerstört die meisten, der sich schnell teilenden Zellen des Krebses, beschädigt aber auch gesunde Zellen. Diese Zellen mutieren verstärkt und bilden die Basis für eine schnelle Metastasierung nach dem Rezidiv und fördern auch zusätzliche Krebsarten.

Früherkennung des Rezidiv

Nach Ersttherapie, jährliche PSA-Kontrolle, beim Ansteigen des PSA 4x jährliche Kontrolle; anhaltender Anstieg bedeutet Rezidiv.



Symptome

Bevor Knochenmetastasen die Knochenhaut nicht sprengen oder zumindest unter Druck setzen, sind keine Schmerzen oder andere Symptome vorhanden.

Nach Sprengung der Knochenhaut entstehen da, wo die Metastasen liegen, starke Schmerzen.

Diagnose

Zur Diagnose werden bildgebende Verfahren im Ganzkörpermodus eingesetzt. Spezifisch kann ein Knochen-Szintigramm (PET-CT) erstellt oder besser ein PSMA1-PET-CT eingesetzt werden. Bei beiden dieser spezifischen Verfahren wird eine radioaktive Substanz gespritzt, die sich beim PSMA1 am Prostatakrebs anlagert und auf den Bildern als weisser Fleck erscheint. Die Erkennung der Metastasen ist sicher (PSMA1).



Therapie

Werden nur wenige und lokal gruppierte Metastasen entdeckt, dann können diese oft wirksam bestrahlt werden. Dabei wird der Erst-Bestrahlungsbereich nach aller Möglichkeit ausgeschlossen. Werden verteilte Metastasen diagnostiziert, dann muss der Patient systemisch behandelt werden. Dies bedeutet verstärkter Hormonentzug und spezifische Chemotherapie zur Verlangsamung des Krebswachstums. Diese Medikamente greifen vor allem die sich schnell teilenden Krebszellen an und zerstören diese mehrheitlich. Zumeist wird auch ein verstärkter Hormonentzug empfohlen.

Gen-Analysen können zum Voraus eine Vorstellung vermitteln, ob oder welche spezifischen Medikamente wirksam eingesetzt werden können.

Nebenwirkung der Therapie

Auf Grund des Hormonentzugs entfällt die Libbido.

Nebenwirkungen der Chemotherapie: Blutarmut (Müdigkeit), Übelkeit, Haarausfall, Mundschleimhautentzündung, usw.

Einschränkung des Immunsystems bewirkt ein erhöhtes Infektionsrisiko



Umgang mit Metastasen

Systemische Behandlungen greifen den ganzen Körper pauschal an. Eine lokale Behandlung dient nur der Symptombekämpfung.

Ein so reduzierter Körper braucht intensive Zuwendung. Das betrifft Lebensstil, Bewegung, Konsumation von Suchtmitteln, vermehrte Erholung, Gedankenhygiene, Optimismus, usw.

Nehmen Sie sich alle Zeit. Nutzen Sie die Zeit.
Schmerzen sind häufig und sollten unter Beratung eines Schmerzzentrums erträglich gemacht werden.

Komplementärmedizinische Therapien können im Einzelfall hilfreich sein.



Leitsätze Europa Uomo Schweiz

Motto

- Ein Blick in die Unterhosen kann Leben retten

Ziel

- Früherkennung
- keine Übertherapie
- selbstverantwortlicher, informierter, starker Patient
- qualitativ hochstehende Behandlung
- Anschluss-Rehabilitation bei Bedarf

Mission

- Patienten wissen wie damit umgehen und leben - Ärzte wie behandeln

Vision

- Jeder Tag Lebensqualität zählt

Auftritt

- Unterhose als Erkennungsmerkmal (siehe Frontbild)
- von Betroffenen für Betroffene und ihren Angehörigen



Mitglied werden...

Möchten Sie unsere Ziele unterstützen und Mitglied werden?



Bitte Flyer «Mitglied werden» ausfüllen und an untenstehende Adresse retournieren. Danke.

..... Falten, frankieren und einsenden

Bestellung Informationsmaterial

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Tel. Nr. _____

Mobile _____

E-Mail Adresse _____

Jahrgang _____
(nicht komplettes Geburtsdatum nötig)

Ich möchte gerne Mitglied werden Ja Nein

Newsletter abonnieren Ja Nein

Updates abonnieren Ja Nein

Bitte Mail an sekretariat@europa-uomo.ch
oder per Brief an _____

Bitte
frankieren

Europa Uomo Schweiz
Freienwilerstrasse 21
5420 Ehrendingen

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, ohne Ihre Unterstützung viele Projekte nicht realisierbar wären.